

Intro



Schon wieder ist ein Musikschuljahr Vergangenheit. Musiklehrpersonen, Schüler und Eltern, Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben die Musikschule Grischun Central während des letzten Schuljahres geprägt und beeinflusst. Viele haben mitgeholfen, dass der Schulbetrieb möglichst reibungslos funktionierte. Manchmal waren es Kleinigkeiten, die Grosses bewirkten. Der Einsatz und die Motivation der Lehrpersonen hat unsere Musikschüler in ihrer persönlichen Entwicklung vorangebracht. Durch das Musizieren wurden viele Festanlässe mitgestaltet und bereichert. Unsere Musikschule durfte im Bildungs- und Kulturbereich der Region Mittelbünden mitwirken und etliche Beiträge in Form von Kon-

zerten, Auftritten und fundiertem Musikunterricht beisteuern. Die Zusammenarbeit mit den Gemeindebehörden, Kommissionen, Schulleitungen und Lehrpersonen der Volksschule und den Tourismusverantwortlichen war konstruktiv, inspirierend und von Zuvorkommenheit und Wertschätzung geprägt. Ich danke allen herzlich, die in irgendeiner Form zum Gelingen des letzten Schuljahres beigetragen haben. Für das zukünftige Musikschuljahr 2010/11 wird die Musikschule bestrebt sein, unsere Region mit „potenzreichen“ Aktivitäten zu bereichern.

A tottas scholaras, a tots scholars, scolastas e scolasts giaveischa vacanzas agreablas tgi amplaneschan corp ed olma cun nova mutivaziun pigl nov onn da scola.

Claudio Steier, Musikschulleiter



Musikwoche 2010 in S-chanf

Samstag, 9. bis Samstag, 16. Oktober

Nach etlichen Jahren kehrt die Musikwoche wieder ins Engadin zurück. Die grosszügige Infrastruktur in S-chanf ermöglicht viele Musik- und Freizeitaktivitäten. In Zukunft will die Musikschule den Bereich Kammermusik intensiv fördern. Kleine Musikgruppen können in S-chanf ihr Repertoire aufbauen und weiterentwickeln. Damit dies realistisch ist, muss die Kammermusikaktivität bereits während des Schuljahres stattfinden. Auskünfte betreffend Kammermusik erteilen die Musiklehrpersonen. Die bestehenden Ensembles werden diese Musikwoche wiederum nutzen, um neue Literatur einzustudieren. Ein weiterer Schwerpunkt wird ein Musikprojekt sein, wo die verschiedensten Instrumente und die unterschiedlichen musikalischen Voraussetzungen der Musikschüler berücksichtigt werden können. Dieses Projekt kann in Form eines Musicals sein, welches in S-chanf einstudiert wird und anschliessend der breiten Öffentlichkeit vorgetragen wird. Das Schlusskonzert der Musikwoche findet am Samstag 23. Oktober 2010 in Filisur statt.

Ferienplan 2010/11

Sommerferien	26.06.10 - 22.08.10
Herbstferien	09.10.10 - 24.10.10
Weihnachtsferien	24.12.10 - 09.01.11
Sportferien	26.02.11 - 06.03.11
Frühlingsferien	30.04.11 - 15.05.11

Info Musikwoche

Kosten:
CHF 350.– alles inkl.

Informationen / Anmeldung:
www.grischun-central.ch
Tel. 081 684 14 88

Jahresbericht 2009

Die Teilnahme am 10. Europäischen Jugend-Musikfestival in Linz/Oberösterreich bildete einen der Höhepunkte der Jugendbrassband der Musikschule Grischun Central und der Musikschule in diesem Jahr. Die jungen Musikanten erhielten viele wertvolle Eindrücke als konzertierendes Ensemble wie auch als Zuhörer. Die vier gemeinsamen Tage waren für Band und Begleiter sehr interessant und lehrreich.



Erstmals wurde die Instrumentenvorstellung auch dezentral in den drei Subregionen realisiert. In Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen der Primarschulen wurden alle Kinder der ersten und zweiten Primarklassen erreicht. In Filisur, Lenzerheide und Savognin durften die Musiklehrpersonen den Kindern die verschiedenen Instrumente vorstellen. Der zentrale Anlass in Tiefencastel wurde wie gewohnt beibehalten.

Der traditionelle Musikschulwettbewerb „ProMusic“ bot vielen Musikschülern Gelegenheit, ihr Können

von einer Fachjury beurteilen zu lassen. Dank der Zusammenarbeit mit der Musikschule Feldkirch wurde die Jury mit Lehrpersonen dieser Schule besetzt. Neu wurden Alterskategorien eingeführt und es wurde zwischen Kammermusikformationen und Ensembles unterschieden. Der Anlass wurde so zu einem ganztägigen Event. Ein Streicherensemble der Musikschule Feldkirch war für die konzertante Einlage vor der Rangverkündigung besorgt.

Die Klausurtagung im Berghaus Radons mit dem Thema „Vision – Leitbild – Strategie“ hatte zum Ziel, die Herausforderungen für die Musikschule in den nächsten Jahren zu erarbeiten und in einem Leitbild festzuhalten. Lehrpersonen und Musikschulkommissionsmitglieder arbeiteten intensiv an diesem Leitbild, wobei auch die Gespräche untereinander sehr wichtig und wertvoll waren. Erfahrungsaustausch, Geselligkeit und Kollegialität sind gerade in einer dezentral organisierten Musikschule sehr wichtig und müssen entsprechend gepflegt werden. Viele wertvolle Impulse aus der Klausurtagung werden in die weitere Entwicklung unserer Musikschule einfließen.

Die erste Ausgabe unserer Musikschulzeitung wurde von der Leserschaft sehr positiv aufgenommen. Diese Informationsschrift hält Schüler, Eltern, Behörden, Partner und weitere Interessierte stets auf dem

Laufenden. Die Musikschule kann darin ihre Aktivitäten und organisatorischen Mitteilungen publizieren.

Ein Blick auf die Aktivitäten zeugt von einem reichhaltigen Programm während des ganzen Jahres. Nebst Auftritten an Anlässen von regionalen Institutionen bildet auch die Zusammenarbeit mit den Musikvereinen in der Region eine wichtige Aufgabe, kann die Musikschule damit doch einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der Kultur in der Region beitragen.

Allgemein sinkende Schülerzahlen werden in den nächsten Jahren auch Auswirkungen auf die Schülerzahlentwicklung an der Musikschule haben. Musikschulkommission und Schulleitung sind gefordert, diesem negativen Trend mit Hilfe geeigneter Massnahmen entgegenzuwirken.

Lantsch/Lenz und Savognin, April 2010

Felix Ulber, Präsident



Claudio Steier, Musikschulleiter



Schulgelder 2010

Musikgrundschule

• 18 Lektionen zu 50 Minuten, 150.-

Erwachsene bezahlen einen Zuschlag von 30%.

Instrumental- / Vokalunterricht

Kinder und Jugendliche bis zum erfüllten 20. Altersjahr:

- 18 Lektionen zu 30 Minuten 490.-
- 18 Lek. 2-er Gruppe zu 40 Minuten 450.-
- 18 Lek. 3-er Gruppe zu 60 Minuten 450.-
- 18 Lek. 4-er Gruppe zu 60 Minuten 350.-

Familienrabatt

Bei mehr als zwei Musikschülern aus der gleichen Familie, wird ein Schülerrabatt von 10% gewährt (nur Kinder/Jugendliche bis 20 Jahre).

Anfragen um Schulgeldermässigungen sind an die Musikschulleitung zu richten.

Integration der Musikgrundschule in die Volksschule

Das Fach Musikgrundschule ist das Fundament der Musikschule. Die Musikgrundschule wird üblicherweise im zweiten Kindergartenjahr und in der ersten Primarklasse während 4 Semester angeboten. Alle Mitgliedschulen des Verbandes Sing- und Musikschulen Graubünden (VSMG) müssen dieses Grundangebot anbieten, um Kantonssubventionen zu erhalten. Ein wichtiges Anliegen der Musikgrundschule ist das Hinführen der Kinder zur richtigen Instrumentenwahl für den späteren Instrumentalunterricht. Schweizweit ist heute die Tendenz gross, die Musikgrundschule in das Programm der Volksschule zu integrieren.

Auch in unserer Region ist die Musikschule Grischun Central bestrebt, diesen Weg einzuschlagen.

Darum wird im neuen Schuljahr ein erster Versuch unternommen, in Form eines einjährigen Pilotprojektes. In den Gemeinden Vaz/Obervaz, Savognin und eventuell in Surava, Schmitten und Alvaneu (Schulverband Innerbelfort) wird die Musikgrundschule als zusätzliche Lektion im Stundenplan der Volksschule integriert.

Die Musikgrundschule wird während der Schulzeit, am Schulstandort von allen Kindern (zweites Kindergartenjahr und/oder erste Primarklasse) besucht. Der Unterricht, 1 Lektion pro Schulwoche, ist für die Eltern unentgeltlich. So haben wir eine gewisse Sicherheit, dass in unserer dünn besiedelten Region auch zukünftig ein Musikschulangebot möglich sein wird, da alle Schulkinder in der Musikgrundschule erfasst werden könnten. Der weitere Musikunterricht an der Musikschule (instrumental/vokal und Ensembles) bleibt dann weiterhin fakultativ und kostenpflichtig.

Für die Eltern wird durch diese Integration einiges einfacher, so entfällt der Unterrichtsweg, da der Unterricht während der Schulzeit stattfindet; sind Lektionen am späteren Nachmittag nicht mehr nötig; alle Kinder machen die „ersten Gehversuche“ im Fach Musik und die spätere Instrumentenwahl ist besser abgestützt.

Mit diesem Pilotprojekt wollen die betreffenden Partner

Erfahrungen sammeln, um in unserer Region realisierbare Modelle einer Integration der Musikgrundschule in die Volksschule aufzuzeigen. Für unsere Schulkinder müssen Anstrengungen unternommen werden, um das Angebot Musikgrundschule auf einfache Art zugänglich zu machen. Im Hinblick auf mögliche Zusammenschlüsse von (kleinen) Schulen, kann dieses Pilotprojekt ebenfalls hilfreich sein. Wenn aus diesem Pilotprojekt eine regionale Lösung entstehen kann, wären unsere Ziele erreicht.



Aktivitäten im Musikschuljahr 2010/11

Frühlingssemester 2010

Juni	21	Open Air Schulhausplatz Filisur, 19.00
Juli	2-3	Nordostschweizerisches Jodlerfest in Schaffhausen JuniorBrass, Alphornquartette, Alphorngruppen
August	1	Auftritt Alphornquartett an der 1. August-Feier in Savognin 21.30
	19-20	Klausurtagung Musiklehrpersonen auf der Alp Flex Fachschaften, Musiklehrerkonferenz, Planung von Aktivitäten und Projekte

Herbstsemester 2010

	23	Schulbeginn
Oktober	9-16	Musikwoche 2010 in S-chanf
	23	Schlusskonzert MUWO 2010 in Filisur 20.00
Dezember	4	Bündner Solo- und Ensemblewettbewerb in Chur
	7	Konzert in Tiefencastel, Kirche Son Stefan, 19.00

Frühlingssemester 2011

Februar	6	Auftritt am Seniorennachmittag in Lantsch, 14.00
März	12	Ensemble- und Kammermusikwettbewerb «ProMusic 2011» in Savognin



Kontakt

Musikschule Grischun Central

Stradung 11 a
7450 Tiefencastel

Musikschulleitung

Claudio Steier

Sekretariat

Caroline Dosch

Tel. 081 684 14 88

Fax 081 404 22 32

info@grischun-central.ch

www.grischun-central.ch

